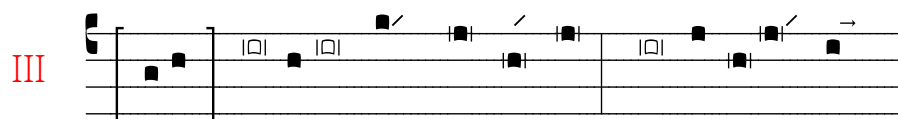


REMINISZERE – ZWEITER FASTENSONNTAG

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

> tzb 508 | Lit. Farbe: violett | kein Halleluja, kein Gloria

■ PSALM



Seines Mutwillens | rühmt sich der Gottlose, *
der Habgierige sagt dem HERRN | ab und lästert ihn

Er meint in seinem

Stolz: Gott | fragt nicht danach. *

„Es ist kein Gott“ sind alle | seine Gedanken.

Steh auf, HERR! Gott, er | hebe deine Hand! *

Ver | giss nicht die Elenden,

dass du | Recht schaffst den Armen *

und der Mensch nicht mehr | trotze auf Erden.

+ Ps. 10,3-4.12.18

Ehre sei dem |Vater und dem Sohn *
und dem |Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch |jetzt und allezeit *
und in |Ewigkeit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Herr Jesus Christus, Du bist vom Vater
gekommen, die gefallene Welt zu erlösen;

— wir beten Dich an: **K/G** Kyrie eleison

Du bist ohne Sünde und trägst unsere Schuld,
Du bist Gottes Sohn und stellst Dich an unsere Seite;

— wir beten Dich an: **K/G** Christe eleison

Du bist voll Erbarmen und Liebe, unsere Hoffnung
und unsere Hilfe; — wir beten Dich an:

K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBETE

Gott |unser Vater. / Ohne Dich sind wir arm und verlassen und können uns |selbst nicht helfen./
Wir bit|ten Dich: wache in uns und um uns, dass unser Leib vor allem Unheil behü|tet und unser Herz rein bleibe von ar|gen Gedanken. / Wir bitten durch Christus, unsern |Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewig|keit zu Ewigkeit.

Allmächtiger |Gott, du hast deinen Sohn in die Hände der Menschen gegeben, die ihn ge|tötet haben. / Wir bit|ten Dich: Vergib uns alles Widerstreben gegen deine unbegreifliche Lie|be und lass uns teilhaben an dem Heil, das du der Welt |geschenkt hast. Durch unserm Herrn Jesus Christus, Deinem |Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewig|keit zu Ewigkeit. /

■ FÜRBITTEN

Gott, unser Vater, im Vertrauen auf
Deinen Sohn kommen wir zu Dir und beten:

Du hast Deiner Kirche die frohe Botschaft anvertraut.
Mach alle, die ihrem Dienst stehen, zu treuen Zeugen
Deines Wortes. Wir rufen zu Dir:

Dein Sohn hat sich hingegen für das Leben und das Heil
der Welt. Führe die Völker dieser Erde zu Frieden und
Gerechtigkeit. Wir rufen zu Dir:

Du begegnest uns in denen, die auf Hilfe warten. Öffne
uns die Augen, dass wir Dich in Ihnen erkennen und
mache uns bereit, Ihnen beizustehen. Wir rufen zu Dir:

Du sprichst uns das Leben zu, das kein Ende kennt. Mit
dieser Hoffnung richte auf, die bedrückt sind von Miss-
erfolgen und Leid. Wir rufen zu Dir:

Du rufst uns auf den Weg der Nachfolge. Lass uns Dir dienen in Dankbarkeit und Treue bis Du die Welt heimholen wirst zu Dir. Vollende uns dann mit unseren Verstorbenen in Deinem Frieden. Wir rufen zu Dir:

Höre uns, Gütiger Gott, und erhöre uns durch Jesus Christus, unsern Herrn.

■ DANKGEBET

Herr, unser |Gott. Du hast uns in diesem Mahl das Brot des Lebens und den |Kelch des Heils geschenkt. / Gib uns die Kraft, unser leben lang deine Güte zu bezeu|gen, bis wir dich schauen in |deinem Reich. / Darum bitten wir durch Christus, un|seren Herrn. /